

temporary and limited

FLUX liste

walter

sohn

~~~~~

Winter 2022/23



**Alain Voge \_\_\_ Cornas, Frankreich**

**Open your mind and taste!**

**Die FLUX Liste sorgt für Abwechslung.**

**Neuentdeckungen von unseren Weinreisen finden hier**

**– oft in limitierten Mengen – temporär ihren Platz.**

**Der stete Wechsel soll die Vielfalt unserer Weinwelten widerspiegeln**

**und Lust auf Neues machen.**

**Hier gilt die Regel: Wer zuerst kommt, trinkt zuerst!**

**Die Ankunft der Weine bestimmt die Reihenfolge der FLUX Liste:**

**Auf den ersten Seiten sind also die neuen Weine, die gerade erst eingetroffen sind.**

**Von den Weinen auf den letzten Seiten gibt es meist nur noch wenige Flaschen**

**– und bald keine mehr. Dafür kommen stetig neue Weine dazu.**

**And now for something completely different... FLUX**

# Inhalt — alle Weingüter auf einen Blick

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Deutschland</b>  | Daniel Vollenweider (Mosel) 9 ___ Hofgut Falkenstein (Saar) 10 ___ Jürgen von der Mark (Baden) 52<br>Bürgermeister Carl Koch (Rhein Hessen) 60                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Österreich</b>   | Schuster (Burgenland) 5 ___ Proidl (Kremstal) 19 ___ Schauer (Südsteiermark) 19 ___ Dorli Muhr (Carnuntum) 46                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Frankreich</b>   | Mee Godard (Beaujolais) 9 ___ Alain Voge (Cognac) 9 ___ Clos du Dauliac – Pierre Baltenweck (Cahors) 21<br>Calvez Bobinet (Loire) 24 ___ Paul Autard (Südliche Rhône) 31 Domaine du Pas de l’Escalette (Languedoc-Roussillon) 45<br>La Traversée (Languedoc-Roussillon) 46 ___ Mas Coutelou (Languedoc-Roussillon) 49 ___ Domaine des Ardoisières<br>(Savoyen) 53 ___ Stéphane Tissot (Jura) 54 ___ Yves Gangloff (Nördliche Rhône) 56 ___ Nicolas Maillart (Champagne) 59                                                      |
| <b>Italien</b>      | Castelfranci (Kampanien) 5 ___ Alois Lageder (Südtirol) 7 und 48 ___ 1701 Franciacorta (Lombardei) 15<br>Caravaglio (Sizilien) 17 ___ Mainente (Soave) 17 ___ Podere Sabbioni (Marken) 18 ___ Travale (Kalabrien) 18<br>Pietraventosa (Apulien) 21 ___ Corte Sant’Alda (Veneto) 23 ___ Brunori (Marken) 31 ___ Fonterenza (Toskana) 37<br>Bonavita (Sizilien) 38 ___ Girolamo Russo (Sizilien) 38 ___ Dirupi (Valtellina) 42 ___ Franco Pacenti (Toskana) 42<br>Antonelli San Marco (Umbrien) 50 ___ Filippo Filippi (Soave) 59 |
| <b>Spanien</b>      | Esmeralda Garcia (Rueda) 12 ___ Envinata (Teneriffa) 23 ___ Bodegas Frontonio (Aragonien) 25 ___ Ponce (Manchuela) 29<br>Sierra de Toloño (Rioja) 31 ___ Costers del Priorat (Priorat) 31 ___ Adega Algueira (Ribeira Sacra) 34<br>Viñas del Cambrico (Sierra de Salamanca) 37 ___ Castell d’Encus (Costers del Segre) 61                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Portugal</b>     | Vale da Capucha (Torres Vedras) 12 ___ Saravá (Vinho Verde) 8 ___ Richard AJ Barnett & Miguel Viseu (Vinho Verde) 8<br>Anselmo Mendes (Vinho Verde) 61                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Slowenien</b>    | JNK Winery – Kristina Mervič (Primorska) 7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Griechenland</b> | Karanika (Amyndeo) 52                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

## **Weingut Rosi Schuster – Hannes Schuster** \_\_\_\_\_ **Burgenland, Österreich**

Bei fast jeder Fahrt ins Burgenland machen wir kurz Station bei unserem Winzer und Freund, Hannes Schuster. So haben wir Gelegenheit, neue Weine zu probieren und für Euch mitzubringen – zusätzlich zu den Weinen, die wir im Standardsortiment führen. Die wenigen Flaschen vom Grünen Veltliner Ried Ungerberg, die dieses Mal in den Kofferraum gepasst haben, sind sicher schnell weg, also lieber nicht zu lange zögern...

Auch vom neuen bzw. alten Jahrgang vom Blaufränkisch aus Sankt Margarethen gibt es erst mal nur fünf Kisten. Der Jahrgang 2018 firmiert unter *Hidden Treasures*, der Kooperation mit Roland Velich, und wird eigentlich zurückbehalten für late release. Wir haben heute schon ein paar Flaschen für Euch: *Incomparable Pannonian* – nirgends sonst wird modernes Burgenland typischer, unverwechselbarer oder eleganter.

**2021 Schützen am Gebirge Ried Ungerberg Grüner Veltliner** 43 € (57,33 € / l)

**2018 Hidden Treasures, a Moric Project Nr. 6 – Sankt Margarethen Blaufränkisch** a.A.

## **Colli di Castelfranci** \_\_\_\_\_ **Kampanien, Italien**

Wir präsentieren zwei Riserva-Weine, die über das Standardsortiment hinaus gehen. Die Greco di Tufo Riserva -Vallicelli- aus 2020 und die Taurasi Riserva aus 2008 aus der Einzellage Contrada Braudiano. Die Lagerung auf den Feinhefen gibt dem Weißwein mehr Struktur und Länge. Am Gaumen ist er dichter, würziger und länger als der „normale“ Greco. Die rote Riserva zeigt vielschichtige Aromen von Frucht und Würze aus allen drei Stadien: Frische (primäre) Fruchtaromen von den Trauben, Sekundäraromen vom Holzfassausbau (Würze und Röstnoten) und Tertiäraromen von der Flaschenreife (mürbe Frucht, Liebstockel, umami). Nach über zehn Jahren Reife sind die kraftvollen Aglianico-Gerbstoffe sanfter geworden.

Beide Weine empfehlen sich als Speisenbegleiter, auch für die Festtage, aber gerade der gereifte Aglianico lädt auch solo zum Genießen ein: *Vino da meditazione*.

**2020 Greco di Tufo Riserva -Vallicelli-** 17,50 € (23,33 € / l)

**2008 Taurasi Riserva -Braudiano-** (Aglianico) 53 € (70,67 € / l)



**Weingut Rosi Schuster – Hannes Schuster \_\_\_\_\_ Burgenland, Österreich**

## **JNK Winery – Kristina Mervič \_\_\_\_\_ Primorska, Slowenien**

Gekonnt statt gewollt. Auf steilen Lagen mit Opok-Mergel-Böden bewirtschaftet Familie Mervič hauptsächlich weiße Rebsorten, die im Vipava Tal lange Tradition haben: Ihre angereiften Malvazija und Rebula haben es uns besonders angetan. Der Malvazija zeigt sich sortentypisch blumig-aromatisch in der Nase, um dann am Gaumen zu erfrischen mit einer feinen Mineralik. Der Rebula beweist, dass Schalenkontakt auch schmeichelnde Weine bringen kann. Hier ist nichts Kantiges, Sperriges, sondern im Gegenteil: Dieser *orange wine* kleidet den Gaumen aus, ohne bitter zu werden. Die Gerbstoffe sind hier eine Ebene mehr, die der Wein meisterhaft bespielt, besonders in der Speisenbegleitung. Der gereifte Merlot zeigt einmal mehr, dass die französische Rebsorte auch anderswo Spitzenklasse erreicht und auch in anderen Regionen Weine mit Ausdruck von Herkunft geben kann.

**2018 Vipavska Dolina Malvazija** 42,- € (56 € / l)

**2012 Vipavska Dolina Rebula** 45,- € (60 € / l)

**2009 Vipavska Dolina Merlot** 71,- € (94,67 € / l)

## **Alois Lageder \_\_\_\_\_ Südtirol, Italien**

**2018 Löwengang Rosso Uvaggio Storico – Historischer Roter Gemischter Satz**

*New Flagship Wine, future Icon Wine.* Die Löwengang-Weinberge gehören seit 1934 der Familie Lageder. Hier, auf kalkigem Dolomitgestein, finden die Reben im milden Klima des Tals optimale Voraussetzungen. Teilweise sind die Stöcke über 100 Jahre alt, die ältesten der Region. Graf Melchiori, der ehemalige Besitzer, bepflanzte die Löwengang-Parzellen in Margreid um 1875 mit Cabernet Sauvignon. Dachte er! Untersuchungen der Gegenwart haben gezeigt, dass es sich um einen gemischten Satz aus Carménère, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon handelt. Frische, Konzentration, Kraft, Volumen, Länge – und alles in Balance. 85 € (113,33 € / l)

## **Saravá – Galactic Wines** \_\_\_\_\_ **Vinho Verde, Portugal**

Der Kellermeister von Aphros hat ein paar kleine Weingärten im Eigenbesitz und vermarktet die wenigen Flaschen mit dem Slogan „force of nature“. Miguel Viseu keltert reinsortigen Vinho Verde aus den Rebsorten Loureiro und Trajadura. Die Weine werden im Holzfass vergoren, mazerieren 36 Stunden bzw. drei Monate auf den Schalen und werden unfiltriert abgefüllt. Am Gaumen zeigen sie sich würzig, straff und außergewöhnlich dicht bei niedrigem Alkohol.

**2021 Loureiro -Saravá-** 16 € (21,33 € / l)

**2020 Trajadura -Saravá Skin Contact-** 17 € (22,67 € / l)

**2021 Trajadura -Saravá Skin Contact-** 17 € (22,67 € / l)

## **Richard AJ Barnett & Miguel Viseu** \_\_\_\_\_ **Vinho Verde, Portugal**

### **2019 Loureiro -Paraiso Natural-**

Paraiso Natural ist ein Mini-Projekt von zwei Briten, Liz Mckiver und Richard Barnett, und ihren portugiesischen Freunden, den Winzern Miguel und Leli Viseu (siehe auch Saravá) – Ein echtes Fundstück aus dem Minho! Hoch in den Bergen von Ponte de Lima findet man das Dörfchen Paraiso, und darin einen kleinen Loureiro Weingarten, nur 20 km vom Atlantik entfernt und doch auf 300 Höhenmeter. Die Reben werden also das ganze Jahr über gut getrocknet und gekühlt durch die Meeresbrise. Im Garten und im Keller wird nach biologisch-dynamischen Grundsätzen gearbeitet. Es wird nur ein einziger Wein gefüllt, ohne Schönung, Filtrierung oder Schwefelung. Miguel verlässt sich auf die Trauben und gibt dem Wein Zeit: Ein Viertel reift in Ton-Amphoren, ein Viertel reift in alten Barriques, und die übrigen zwei Viertel liegen im Tank auf der Vollhefe – Solange bis die vier Freunde den perfekten Zeitpunkt finden, um den Wein auf die Flasche zu ziehen. Das Ergebnis ist ein komplexer Vinho Verde mit Frische, Dichte, Würze und Volumen. 2019 ist erst der zweite Jahrgang des Projekts. Der Weingarten hat weniger als ein Hektar, also gibt es wirklich nur sehr wenige Flaschen. 28 € (37,33 € / l)

## **Daniel Vollenweider**\_\_\_\_\_Mosel, Deutschland

### **2020 Wolfer Riesling**

Kristallklarer, schnörkelloser Riesling aus Wolf. Ein Wein gewordener Lexikoneintrag für mineralischen Moselwein. Auch dieser Dorfwein hat Entwicklungspotenzial für zehn Jahre und mehr. 20 € (26,67 € / l)

## **Mee Godard**\_\_\_\_\_Beaujolais, Frankreich

### **2020 Beaujolais Cru Morgon Côte du Py – Passerelle 577**

Gamay der Spitzenklasse! Neben den beiden Weinen im Standardsortiment, freuen wir uns über eine kleine Allokation von Mees Topwein, ihrem *Vin de Garde* aus einer einzelnen Parzelle innerhalb der berühmten Morgon-Lage Côte du Py. Die bis zu 70 Jahre alten Reben stehen mit enormer Pflanzdichte auf *Pierres-Bleues*-Böden, Kalkstein mit leichter Blaufärbung, und werden biodynamisch bewirtschaftet. Der Wein betört mit intensiver Frucht (dunkle Kirsche, Brombeere) und reifen, feinkörnigen Gerbstoffen. Der 577 hat noch mehr Intensität, Finesse, Komplexität und Länge als der „normale“ Côte du Py. 55 € (73,33 € / l)

## **Alain Voge**\_\_\_\_\_Nördliche Rhône, Frankreich

### **2018 Cornas -Les Vieilles Fontaines-**

Das Flaggschiff der Rotweinkollektion von Alain Voge. Eine einzelne Parzelle mit kargen Granitböden und 80 Jahre alten Reben, benannt nach Frischwasserquelle im Weinberg. Die Trauben werden zu 70 % entrappt, und ein Viertel des Weins reift im neuen Holz. Wird seit 1988 nur in den besten Jahren separat abgefüllt. Ein opulenter, hedonistisch-ätherischer Duft von dunklen eingekochten Früchten, gestoßenem Pfeffer, Lakritz, Leder und Rauch. Blockbuster dann auch am Gaumen: voller Körper, reifes Tannin, langer Abgang. 116 € (154,67 € / l)

## **Hofgut Falkenstein** \_\_\_\_\_ Saar, Deutschland

Die Weine von „Winzer Weber“ und seiner Familie, welche nur in limitierten Mengen verteilt werden, sind auf der ganzen Welt begehrt. Sie begeistern uns durch ihre subtile, kühle Eleganz. Ein befreundeter deutscher Master of Wine nannte sie einmal augenzwinkernd „Chablis von der Saar“: Für Riesling-Verhältnisse zurückhaltende Aromatik in der Nase, dafür Energie und Zug am Gaumen. Das sind naturbelassene Rieslinge der Extraklasse.

- 2018 Krettnacher Euchariusberg Riesling Spätlese -Klaus Lang- 27 € (36 € / l)**
- 2019 Krettnacher Euchariusberg Riesling Spätlese -Klaus Lang- 25 € (33,33 € / l)**
- 2019 Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett trocken -Egon- 16 € (21,33 € / l)**
- 2019 Niedermenniger Riesling Kabinett -Im Kleinschock- 21 € (28 € / l)**
- 2021 Niedermenniger Riesling Kabinett -Im Kleinschock- 20 € (26,67 € / l)**
- 2019 Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese -Mayer Nepal- 24 € (32 € / l)**
- 2021 Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese -Mayer Nepal- 22 € (29,33 € / l)**
- 2021 Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese -Mayer Nepal- MAGNUM 53 € (35,33 € / l)**
- 2019 Krettnacher Euchariusberg Riesling Kabinett -Gisela- 38 € (50,67 € / l)**
- 2020 Krettnacher Euchariusberg Riesling Kabinett -Gisela- 37 € (49,33 € / l)**
- 2021 Krettnacher Euchariusberg Riesling Kabinett -Gisela- 36 € (48 € / l)**
- 2019 Krettnacher Euchariusberg Riesling Auslese -Förster- 31 € (41,33 € / l)**
- 2021 Krettnacher Euchariusberg Riesling Kabinett -Förster- 21 € (28 € / l)**
- 2021 Krettnacher Euchariusberg Riesling Spätlese -Termesen- 29 € (38,67 € / l)**
- 2021 Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb -Palm- 22 € (29,33 € / l)**



**Hofgut Falkenstein\_\_\_\_\_Saar, Deutschland**

## **Vale da Capucha – Pedro Marques** \_\_\_\_\_ **Torres Vedra, Portugal**

Mineralische Weißweine aus der Nähe Lissabons, von kalkhaltigen Böden, die von der Nähe zum Atlantik geprägt sind. Ursprüngliche Rebsorten, die kaum noch Beachtung finden, aber enormes Potenzial zeigen. Beim -Fossil- werden Fernão Pires, Arinto und andere regionale Sorten mit ganzen Trauben eingemaischt und sehr sanft gepresst. Wie bei allen Weißweinen von Pedro folgt ein langer Ausbau auf der Vollhefe, um dem Wein Struktur und Länge zu verleihen. Aromen von Grapefruit und Wiesenkräutern, Feuerstein und Meeresbrise. Die Rebsorte Gouveio gilt sowohl bei Port-Produzenten als auch bei den Stillweinen als zukunftsfähige Sorte für höchste Qualitäten. Der Einzellagen-Wein reift 20 Monate auf der Hefe und zeigt betörenden Schmelz und Kraft, die von Säure und Aromatik balanciert werden. Noch länger liegt der Arinto auf den Hefen, bis zu 30 Monate. Erneut die herb-frische Frucht von Quitte oder Grapefruit, gepaart mit Zitronenmelisse und jodiger Mineralität. Ein fülliger Wein, aber ohne Schwere, mit enormem Reifepotenzial.

**2018 Torres Vedras branco -Fossil-** 17 € (22,67 € / l)

**2018 Torres Vedras branco -Fossil- Magnum** 42 € (28 € / l)

**2018 Vinho branco do Portugal Gouveio -Poço do Gado-** 25 € (33,33 € / l)

**2018 Vinho branco do Portugal Arinto** 25,50 € (34 € / l)

## **Esmeralda Garcia** \_\_\_\_\_ **Rueda, Spanien**

**2020 Verdejo de Segovia -Saintyuste-**

Premium Verdejo aus vier hochgelegenen Weingärten mit sandigen Kalksteinböden im Südosten von Rueda. Durch sandige Böden keine Reblaus, also wirklich alte Reben, einzelne über 200 Jahre alt (sic!). Ausbau inahltank und Tonamphoren, niedrig geschwefelt. Knackige Birne und grüner Apfel, hefige Noten, dazu Anis und Mandel, sanfter phenolischer Druck, salzig-mineralischer Abgang. Ein Weinerlebnis, ein verwunschener Ort, eine überzeugte Winzerin – alles lädt zum Träumen und Genießen ein. 19 € (25,33 € / l)



**Esmeralda Garcia \_\_\_\_\_ Rueda, Spanien**



**Vale da Capucha – Pedro Marques \_\_\_\_\_ Torres Vedra, Portugal**

## **Franciacorta 1701 – Silvia e Federico Steffini** \_\_\_\_\_ **Lombardei, Italien**

Der erste biodynamisch zertifizierte Franciacorta, mit Ursprung in einem historischen Weingarten, der schon im 11. Jahrhundert ummauert wurde: Der Name erinnert ans Jahr der ersten dokumentierten Ernte im Weinberg Brolo in Cazzago San Martino, südlich des Lago d’Iseo. Heute bewirtschaften Silvia und ihr Bruder Federico elf Hektar und tun dies mit tiefer Überzeugung fokussiert auf Nachhaltigkeit und Biodiversität. Daher sind sie auch Mitglied im berühmten Club von Nicolas Joly, der „Renaissance des Appellations“, und legen auch bei Verpackung, Vertrieb und ihrem gesamten Geschäftsumfeld Wert auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

### **\*demeter\*bio (nv) Vino Frizzante -Sullerba-**

Chardonnay mit Maischestandzeit und Gärung in Beton und Amphoren. Zweite Gärung dann in der Flasche mit tiefgekühltem Chardonnay-Most aus derselben Ernte. Der -Sullerba- ragt für uns aus allen PetNats hervor, was die Traubenqualität, als auch die Sorgfalt im Ausbau und den komplexen Geschmack angeht. 23,50 € (31,33 € / l)

### **\*demeter\*bio (nv) Franciacorta 1701 Brut Nature**

Die Cuvée aus 85 % Chardonnay und 15 % Pinot Noir wird *brut nature* abgefüllt, also ganz ohne Dosage, kommt also kompromisslos knochentrocken. Wie bei allen Weinen von 1701 wird die Mindestlagerzeit auf den Hefen weit überschritten. Knackig, präzise, feingliedrig, feinste Perlage. Avantgarde und doch geerdet. Phänomenal. 29 € (38,66 € / l)



**Franciacorta 1701 \_\_\_\_\_ Lombardei, Italien**

## **Antonino Caravaglio** \_\_\_\_\_ **Salina - Sizilien, Italien**

Zusätzlich zu unseren beiden Malvasia Weinen aus dem Standardsortiment – ein paar Flaschen zum Ausprobieren! Der Weinberg für -Infatata- liegt auf der Nordseite von Salina und ist auch nordwestlich ausgerichtet: also etwas kühler. Der Duft ist geprägt von weißen Blüten (Jasmin, Kapern), der Geschmack erinnert an bitter-frische Früchte (Grapefruit, Quitte) und salzige Meeresbrise. Der Rotwein fasziniert uns mit Augenmerk auf die fast vergessene Rebsorte Corinto Nero, welche auch in den Äolischen Inseln beheimatet ist. Corinto Nero hat hier dank der sandigen vulkanischen Ascheböden die Reblaus überlebt und Ninos Reben sind teilweise wurzelecht und hundert Jahre alt, teilweise veredelt und jünger. So kommt ein ausgewogener, animierender Wein zustande – und das von einer Traube, die in Griechenland Korinthiaki heißt, und weltweit eher für Tafeltrauben und Rosinen (Korinthen) angebaut wird. Erstaunlich, was die lenkende menschliche Hand bewirken kann. Der Wein eignet sich dementsprechend gut für Speisen, in denen Herzhaft und Süß aufeinandertreffen, zum Beispiel bei Couscous mit Lamm und Rosinen oder Granatapfel, oder Wildgeflügel mit Backpflaumen. Und für alle ohne große Kochkunst oder –lust: Butterbrot reicht auch! Der Wein schmeckt auch solo wunderbar. Die einfachen Dinge in hoher Qualität: ein sehr gutes Rezept.

**\*bio 2021 Salina Malvasia -Infatata-** 18,50 € (24,66 € / l)

**\*bio 2020 Salina Corinto Nero -Nero du Munti-** 18,50 € (24,66 € / l)

## **Corte Mainente** \_\_\_\_\_ **Soave, Italien**

### **2021 Soave Classico -Vigna Cengelle-**

Ein ausgewogener Allrounder, ein urtypischer Soave. In traditionellen Pergola-Weingärten, die mit vielen Blättern satt grün leuchten, baut Familie Mainente seit den 40er Jahren Garganega und Trebbiano di Soave an. Der Cengelle duftet dezent nach weißen Blüten, weißem Pfirsich und ganz leicht nach Salbei. Ein hervorragender Aperitif und *solo sipper*, aber auch perfekt zu einer Vielzahl leichter Gerichte. Un vino da bere! 10 € (16,67 € / l)

## **Podere Sabbioni** \_\_\_\_\_ **Marken, Italien**

Noch ein Fundstück aus Mittelitalien: Ursprüngliche bio-Weine aus dem Naturschutz-Wald. Das Weingut liegt in den Klosteranlagen der Abbadia di Fiastra. Die weiße Rebsorte ist Maceratino, wird hier Ribona Macerata genannt. Nach Verdicchio die vergessene Rebsorte der Marken, wird Maceratino auch „Verdicchio Marino“ genannt: Aromen von Pinien, Anis, Mandel, Meeresbrise und Seetang bestätigen diesen Namen. Der Rosso Piceno kann eine gute Alternative zu Chianti und Montefalco sein: Die herrliche Vielfalt Italiens.

**\*bio 2021 Ribona Colli Maceratesi** 12 € (16 € / l)

**2019 Rosso Piceno** 15,50 € (20,67 € / l)

## **Tenuta del Travale** \_\_\_\_\_ **Kalabrien, Italien**

Die Trendrebsorten Nerello Mascalese und Nerello Capuccio haben auch am Festland eine Heimat, nicht nur auf Sizilien. Hier in Kalabrien, in Weingärten mit über 500 Höhenmeter, werden zwei Rotweine erzeugt, die als echte Weinkultur-Botschafter gelten können. Hier ist jeder Schritt im Weingarten, im Keller und auch im Verkauf durchdacht und hinterfragbar: Die Weine und ihre Macher liefern garantiert Antworten: Die Menschen mit reflektierten Ansichten und visionären Ideen, die Weine mit unverwechselbarer Identität, vielschichtigen Aromen und auch mit den kunsthistorisch reizvollen Etiketten (Bäume von Joachim von Fiore). Alle Weingärten bekommen die gleiche Fürsorge: Erst beim Most wird entschieden, in welchen Wein es fließen wird. Darauf folgt die Reifung im Kastanien-, dann im Eichenfass, danach Flaschenreife – der Eleuteria jeweils etwas länger, für noch mehr Potenzial. Siehe da, die zwei Weine schmecken auch ohne philosophische Erklärung. Beide Weine zeigen sich im Vergleich zum Etna zugänglicher und ausgewogen mit ätherisch-wabernden, komplexen Aromen von roten Früchten, mit intensivem aber feinem Tannin und genügend Säure, die Balance verschafft. Beim Flaggschiff Eleuteria sind wir vom Potenzial für zehn und mehr Jahre überzeugt.

**2019 Nerello Mascalese -Esmén Tetra-** 28 € (37,33 € / l)

**2019 Nerello Mascalese -Eleuteria-** 54 € (72 € / l)

## **Proidl** \_\_\_\_\_ **Kremstal, Österreich**

Schon seit über zehn Jahren führen wir die klassischen Veltliner von Franz Proidl im Sortiment. Inzwischen hat Franz' Sohn Patrick die Geschicke weitgehend übernommen, die zehnte Generation Proidl in Senftenberg. Patrick erzeugt zusätzlich zur klassischen Kremstal-Linie noch eigene top Weine, genannt „Generation X“, aus den Einzellagen Pellingen und Hochäcker. Die drei Weine aus den Rebsorten Riesling, Chardonnay und Grüner Veltliner werden alle spontan und langsam vergoren (bis zu 14 Monate), anschließend im Holzfass gereift. Auf Reinzuchthefen, Umziehen und Bewegen der Weine wird komplett verzichtet. So überzeugen sie mit lebendiger, kraftvoller Struktur und enormem Reifepotenzial. Besonders der Riesling (teilweise mit Maischegärung, Ausbau im 500 l Fass, mit Batonage) hat uns beim Team Tasting gut gefallen. Limitierte Mengen, jedes Jahr ausverkauft.

**2020 Senftenberger Chardonnay -Generation X-** 39 € (52 € / l)

**2020 Senftenberger Grüner Veltliner -Generation X-** 41 € (54,66 € / l)

**2020 Senftenberger Riesling -Generation X-** 55 € (73,33 € / l)

## **Schauer** \_\_\_\_\_ **Südsteiermark, Österreich**

Endlich haben wir auch die Riedenweine nach München geholt: enorm feine Visitenkarten der Schauer-Brüder: streng limitiert, weil hoch bewertet und sehr beliebt (dennoch bezahlbar) - und jedes Jahr ausverkauft. Die Ried Gaisriegl ist am längsten im Familienbesitz und somit der Ursprung der Schauer'schen Weinbautradition und die Parade-Lage der Familie. Dieser steile und nach Süden exponierte Hang mit roten Schieferböden bringt die größten Gewächse des Weinguts hervor. Der top Sauvignon wird im Holz vergoren und gereift, zeigt in der Nase rauchige Noten zusätzlich zur Frucht, und kann viele Jahre reifen. Der Weißburgunder aus den steilen Höchtemmel-Terrassen überzeugt mit zarter Kräuterwürze, schlanker Struktur und langem Abgang.

**2020 Kitzeck Ried Höchtemmel Weißburgunder** 25 € (33,33 € / l)

**2019 Kitzeck Ried Gaisriegl Sauvignon Blanc** 36 € (48 € / l)



Schauer \_\_\_\_\_ Südsteiermark, Österreich

## **Clos du Dauliac – Pierre Baltenweck** \_\_\_\_\_ Cahors, Frankreich

**2021 Malbec Rosé -NuCôt Rosé- Vin de France**

Zum Rotwein aus Cahors -NuCôt- gibt es beim Jahrgang 2021 noch einen Rosé. Dieser reinsortige Malbec Rosé zeigt eine intensive Farbe und ebenso saftige Kirscharomen. Das ist kein zartes „Weinchen“, sondern ein ausgewogener, erwachsener *vin naturel* Rosé, der mit seiner Frische und würzigen Intensität sowohl Sommeliers als auch Gelegenheitstrinker begeistern wird. 12 € (16 € / l)

## **Pietraventosa – Marianna Annio** \_\_\_\_\_ Apulien, Italien

Premium Primitivo, das ist kein Widerspruch in sich. In Gioia del Colle liegen die Weingärten höher als in Manduria oder Salento, daher gibt es hier eine gewisse Frische in den Weinen – zumindest wenn die richtigen Hände an den Reben arbeiten. Marianna Annio hat diese richtigen Hände, und auch die richtigen Ideen, um Primitivo zu erzeugen, der selbst Sommeliers begeistert, die sonst über die Rebsorte nur müde lächeln. Mit perfekter Reife gelesen, zeigen sich hier die intensiven Kirscharomen, für die der Primitivo weltweit geliebt wird, in Balance mit erfrischender Säure und sanftem Tannin. So werden Mariannas Weine zum kongenialen Begleiter für alle fruchtigen und scharfen Gerichte: *Pomodoro, Peperoncino, Primitivo*. Die gereifte Riserva ist ein monumentaler Wein: Dicht gewoben und konzentriert, doch er lebt nicht von „dienlicher Restsüße“ wie so viele andere Primitivo, sondern vom Facettenspiel der Fruchtaromen. Amarone aus dem Süden.

**\*bio 2019 Puglia Primitivo -Volere Volare- 16,50 € (22 € / l)**

**\*bio 2019 Gioia del Colle Primitivo -Allegoria- 20 € (26,67 € / l)**

**\*bio 2017 Gioia del Colle Primitivo Riserva 41 € (54,67 € / l)**

**\*bio 2013 Gioia del Colle Primitivo Riserva Magnum 93 € (62 € / l)**



**Envinate \_\_\_\_\_ Teneriffa, Spanien**

## **Corte Sant'Alda / Podere Castagne** \_\_\_\_\_ Veneto, Italien

Let me drink about it. Zwei neue Weine von Marinella Camerani: Ein dunkler Rosé, der für Überraschung sorgt. Und ein umwerfender, wegweisender Valpolicella Superiore. Visionäre Weine aus dem Veneto, aus biodynamischer Landwirtschaft. Der reinsortige Rosato aus der Rebsorte Molinara reift in Amphoren und bringt neben der intensiven Farbe auch intensive Aromen und Volumen, ohne breit zu werden. Frucht, Würze, Tiefe – bei einem Veneto Rosé. Und der -Poderecastagne- demonstriert, wie elegant und kühl Valpolicella sein kann: Die Weinberge liegen über 400 Höhenmetern, dort oben wehen kühle Winde und Brisen. Die Sommertage sind heiß, das Sonnenlicht blendet, aber die Nächte bringen Kühle. Die Trauben kämpfen mühsam, reifen langsam, bewahren die Säure und vermeiden üppige, süßliche Konzentration. Die Aromatik ist weniger von gebackenen oder gekochten Früchten geprägt als andere Valpolicella: Hier riecht und schmeckt man eher Sauerkirsche als Kirsche, eher Schlehe als Pflaume. Würze kommt eher torfig-erdig, weniger von Pfeffer, dazu Wiesenkräuter und über allem schwebende florale Aromen. Ein Wein-Erlebnis, das uns verzaubert hat.

**2021 Molinara Rosato Anfora -Agathe-** 21 € (28 € / l)

**2018 Valpolicella Superiore -Poderecastagne-** (Corvinone, Rondinella, Corvina) 34 € (45,33 € / l)

## **Envinate** \_\_\_\_\_ Teneriffa, Spanien

Vier Studienfreunde, die in mehreren Regionen Spaniens den Atlantik-Einfluss und die Vielfalt der Rebsorten zeigen. Individuelle Weine starkem Charakter. Berühmt sind Roberto, Alfonso, Laura und José inzwischen wohl am meisten für die Teneriffa-Weine: Die Gärten sind beeindruckende Zeitzeugnisse von den Conquistadores, die Weine haben eine beinahe mystische Anmutung, sind würzig und charmant zugleich, ausgewogen und geerdet. Benje und Co. schmecken auch dem unbedarften Verwandtschaftsbesuch. Einzige Voraussetzung ist die Neugier auf neue Regionen und neue Geschmacksprofile.

Auch die Weine aus Galizien haben uns überzeugt. Sowohl Garnacha als auch Mencia können in den Envinat-Spielarten elegant und im besten Sinne burgundisch anmuten – also tiefe Frucht, feinkörniges Tannin, langer Abgang, und doch ohne allzu viel Alkohol oder Gewicht am Gaumen. Man trinkt sich nicht satt daran. Flaschenanzahlen sehr limitiert.

**2020 Garnacha tinto y Moravia agria -Albaha-** 13 € (17,33 €/l)

**2020 Mencia y otros -Lousas-** 20 € (26,67 €/l)

**2020 Listan Blanco -Palo Blanco-** (Palomino) 29 € (38,67 €/l)

**2020 Listan Negro -benje-** 20 € (26,67 €/l)

**2020 Listan Negro -Migan-** 30 € (40 €/l)

## **Calvez Bobinet** \_\_\_\_\_ Loire, Frankreich

Noch ein weiterer Neuzugang von der Loire. Wieder aus den klassischen Rebsorten, Chenin Blanc und Cabernet Franc, doch in ganz anderem Gewand als bei Château Yvonne. Unsere Wahrnehmung würde man vielleicht so formulieren: Die Weine von Emeline Calvez und Sébastien Bobinet zeigen Kante, genau an der richtigen Stelle. Der Weißwein ist pikant und schlank, dennoch mit Substanz. Die Rotweine sind allesamt von Finesse und saftiger Leichtigkeit geprägt. Bei Hanami wird zum Teil mit *Maceration Carbonique* gearbeitet, aber es wird nie quietschig – im Gegenteil – jeder Schluck eröffnet neue Ebenen. Auch bei Ruben und bei Amatéüs Bobi, dem letzten Jahrgang der als Saumur Champigny gefüllt wurde, werden Eleganz und Struktur nie vom Holz überlagert. Seit 2019 werden alle Weine als Vin de France gefüllt.

Für die Musikliebhaber und für den erweiterten Weingenuss: Man kann nicht nur in die Geschmackswelt der neuen naturnahen Loire eintauchen, sondern auch in den Sound von Emeline und Sébastien. Der Code am Rücketikett führt zur Playlist aus dem Weinkeller. On scanne et on écoute! – et on boit avec plaisir. Santé!

**2021 Chenin Blanc -Poil de Lièvre- Vin de France 20,50 € (27,33 € / l)**

**2021 Cabernet Franc -Hanami- Vin de France 18,50 € (24,67 € / l)**

**2019 Cabernet Franc -Ruben- Vin de France 23,50 € (31,33 € / l)**

**2018 Cabernet Franc -Amatéüs Bobi- Saumur Champigny 30 € (40 € / l)**

## **Bodegas Frontonio** \_\_\_\_\_ **Aragonien, Spanien**

Der Master of Wine Fernando Mora gilt als Meister der Garnacha-Traube. Seine Weingärten sind zwischen 50 und 100 Jahren alt und bringen erfrischende, ausgewogene Weiß- und Rotweine hervor, die allesamt eine subtile Eleganz zeigen. Diese Frische behalten die Weine vor allem auch durch die Höhenlage: Es gilt das Motto „kein Weingarten unter 700 Höhenmeter!“ Keine Kraftpakete, sondern Tänzer. Besonders der gemischte Satz *Psicodelico* aus weißen und roten Trauben hat uns beim Team-Tasting schwärmen lassen. Ein Geheimtipp auf dem Weg zum Kult und zur Ikone.

**2020 Garnacha Blanca -Botijo Blanco- 8,80 € (11,73 € / l)**

**2018 Garnacha Blanca & Macabeo -La Loma y Los Santos- 47 € (62,67 € / l)**

**2019 Garnacha Blanca & Macabeo -La Loma y Los Santos- 45 € (60 € / l)**

**2019 Garnacha Blanca & Macabeo -La Loma y Los Santos- MAGNUM 120 € (80 € / l)**

**2017 Macabeo -El Jardín de las Iguales- 160 € (213,33 € / l)**

**2018 Macabeo -El Jardín de las Iguales- 160 € (213,33 € / l)**

**2020 Mezcla de Variedades Locales -Psicodelico- 34 € (45,33 €/l)**  
**2019 Mezcla de Variedades Locales -Psicodelico- MAGNUM 100 € (66,67 €/l)**

**2020 Garnacha -Botijo Rojo- 8,80 € (11,73 €/l)**  
**2018 Garnacha -Microcósmico- 12 € (16 €/l)**  
**2019 Garnacha -Telescópico- 19,50 € (26 €/l)**  
**2019 Garnacha -Telescópico- MAGNUM 58 € (38,67 €/l)**  
**2019 Garnacha -Supersónico- 22 € (29,33 €/l)**  
**2019 Garnacha -Supersónico- MAGNUM 70 € (46,67 €/l)**  
**2018 Garnacha -La Cerqueta- 47 € (62,67 €/l)**  
**2019 Garnacha -La Cerqueta- 45 € (60 €/l)**  
**2019 Garnacha -Las Alas de Frontonio- 60 € (80 €/l)**  
**2018 Garnacha -El Jardín de las Iguales- 210 € (280 €/l)**  
**2019 Garnacha -El Jardín de las Iguales- 210 € (280 €/l)**



**Bodegas Frontonio \_\_\_\_\_ Aragónien, Spanien**



**Bodegas Frontonio \_\_\_\_\_ Aragonien, Spanien**

## **Bodegas Ponce** \_\_\_\_\_ **Manchuela, Spanien**

Von Valencia aus etwa 150 km landeinwärts westlich findet man die große, aber wenig für Qualität bekannte DO Manchuela, am Rand von Castilla La Mancha. Und wir präsentieren einen ihrer Pioniere: Juan Antonio Ponce hat die Rebsorte Bobal zum Kulturgut erhoben und sie zu internationalem Renommée geführt. Er hat ein regelrechtes Kraftpaket gebändigt und so ein kleines Wunder vollbracht: Mit Trauben aus bald hundertjährigen, unbewässerten Weingärten, teilweise mit wurzelechtem Bestand *pie franco*, produziert er intensive und balancierte Rotweine mit dunkelbeerigen und kräuterwürzigen Aromen und samtigen Gerbstoffen, die den Gaumen auskleiden. Auch mit dem Weißwein aus der autochthonen Albilla wird die Neugier belohnt: Erfrischende herbe Frucht und Säure, Struktur vom Feinhefelager im Holzfass. Die kleinen Auflagen (und einige hohe Bewertungen der Kritiker) haben die Weine schnell zu gesuchten Kultweinen werden lassen.

**2021 Albilla -Reto-** 13 € (17,33 € / l)

**2021 Bobal -Clos Lojen-** 8 € (10,67 € / l)

**2020 Bobal Viñas Viejas -La Casilla-** 13 € (17,33 € / l)

**2021 Moravia Agra & Garnacha -Buena Pinta-** 13,50 € (18 € / l)

**2021 Bobal pie franco -P.F.-** 15,50 € (20,67 € / l)

**2021 Bobal -La Estrecha-** 25,50 € (34 € / l)

**2020 Bobal & Moravia Agra -Ponce-** 45 € (60 € / l)



**Bodegas Ponce \_\_\_\_\_ Manchuela, Spanien**

## **Sierra de Toloño** \_\_\_\_\_ **Rioja, Spanien**

Aus dem kühleren nördlichen Teil der Rioja, Rivas de Tereso in der Subregion Rioja Alavesa. Die beiden La Dula Weine, beide aus Garnacha, führen Sandra Bravos Linie fort und demonstrieren eindrucksvoll den Stil des Hauses: fruchtbetonter, eleganter Rioja mit gerade so viel Holzfasseinsatz um dem Einzellagen-Wein noch mehr Kontur zu geben – ohne die Frucht zu überlagern. Das ist der gekonnt geführte Beweis, dass es zurecht heißt, Grenache könne „hot climate Pinot Noir“ sein, wenn man damit umzugehen weiß. Einmal im *Villages Level*, einmal *Grand Cru*. Weitere Weine im Standardsortiment. Stilistische Ähnlichkeit findet man auch in den Priorat Weinen ihres Mannes, José, bei Costers del Priorat: Die Frucht kommt vor dem Holz und die straffe, kühle Eleganz verbindet sich mit gefälligem Trinkfluss, sowohl beim Einstiegswein als auch bei der Einzellage. Um Verwechslungen vorzubeugen hat Sandra den Lagenwein ab 2019 doch noch umbenannt.

**2019 Rioja Garnacha -La Dula Garnachas de Altura-** 19 € (25,33 € / l)

**2018 Rioja Garnacha -La Dula-** 36 € (48 € / l)

**2019 Rioja Garnacha -Tereseño-** 36 € (48 € / l)

## **Costers del Priorat** \_\_\_\_\_ **Priorat, Spanien**

Neben den beiden Rotweinen -Petit Pissares- und -Pissares-, die wir im Standardsortiment führen, produziert José Mas Barbera noch zwei Weißweine, exzellente aufgespritzte Vi Ranci und zwei Rotweine aus Einzellagen. Wir bekommen jedes Jahr nur sehr geringe Mengen davon. Kraft, Eleganz, Würze und Langlebigkeit kennzeichnen diese begehrten Rotweine aus der Rebsorte Carignan, welche hier im lokalen Dialekt Samsó genannt wird.

**2017 Priorat Samsó Vinyes Velles -Clos Cypres-** 57 € (76 € / l)

**2017 Priorat Samsó Vinyes Velles -Clos Alzina-** 57 € (76 € / l)

**(nv) Vi Ranc -Memòries del Priorat Cal Marcelino-** 0,375 120 € (160 € / l)



**Costers del Priorat \_\_\_ Priorat, Spanien**



**Costers del Priorat** \_\_\_ **Priorat, Spanien**

## **Adega Algueira \_\_\_\_\_ Ribeira Sacra, Spanien**

Familie González hat sich der Rekultivierung von verbuschten Anlagen auf den steilen Hängen der Ribeira Sacra verschrieben. Vater Fernando und Sohn Fabio verbinden landwirtschaftliche Vision mit gelebter Weinkultur und modernem Tourismus. So gibt es hier nicht nur atemberaubendes Panorama und ein feines Restaurant, sondern vor allem faszinierende Weine mit atlantischer Frische, aus ursprünglichen autochthonen Rebsorten: Entdeckungsreise durch das magische Galizien.

### **2019 -Finca Cortezada-**

Godello und Treixadura für Struktur, Albariño für Aromatik und stützende Säure. Durch die engen Flussbiegungen gibt es Weingärten mit verschiedenster Hangausrichtung und Bodentypen: Gneis, Quarz, Schiefer. Ein feiner Einstieg in die Weißweine von Galizien. Mineralisch, vollmundig, elegant. 25 € (33,33 € / l)

### **2018 Godello -Escalada-**

Reinsortiger Godello von Schist- und Schieferböden, vergoren im Holzfass, mit Feinhefelager und Battonage. Strukturwein, der im hefigen Geruch vornehm zurückhält, welche Kraft er am Gaumen besitzt. Straffer, mineralischer Speisenbegleiter für fetten Fisch und weißes Fleisch. 38 € (50,67 € / l)

### **2019 Mencía Joven**

Gehobener Einstiegswein, der „Familienwein“ und Liebling der Weinkritiker, ausgewogener, reinsortiger Mencia von Schiefer- und Granitböden, mit rotbeerigen Aromen und Schmelz am Gaumen. 11 € (14,67 € / l)

### **2017 Caiño y Sousón -Fincas-**

Die Rebsorten Caiño und Sousón ergeben einen vollmundig-fruchtigen und doch belebenden Rotwein mit atlantischer Frische. Teilweise mit ganzen Trauben eingemaischt und spontanvergoren, wird der Wein dann

etwas über ein Jahr in französischer Eiche und traditionellen Fässern aus Walnussholz gereift. Zu den intensiven Aromen reifer roter Früchte kommen Kräuterwürze (Lorbeer, Brennnessel, Minze), Schmelz am Gaumen vom biologischen Säureabbau und salzige Mineralität. Eine rundherum gelungene „Visitenkarte“. 34 € (45,33 € / l)

### **2016 Caiño -Amaral-**

Die besten Caiño-Lagen werden nicht in den -Fincas- verschnitten, sondern einzeln abgefüllt. Für diesen Wein werden alle Beeren in ganzen Trauben eingemaischt, mit den Füßen gequetscht, und der vergorene Wein ein Jahr in französischer Eiche und spanischem Walnussholz gereift. Nach zwei Jahren Flaschenreife wird der elegant-schlanke Wein (nur 12 % Vol.) dann veröffentlicht. 34 € (45,33 € / l)

### **2018 Merenzao -Risco-**

Da diese autochthone Rebsorte zu üppigen kraftvollen Weinen neigt, wird sie selten solo abgefüllt. Bei Algueira wird das Kraftpaket elegant gezähmt: Die Merenzao-Trauben mazerieren nur relativ kurz, und werden im Anschluss über ein Jahr im Fass gereift. Die Nase überzeugt mit üppigen rotbeerigen Aromen (eingelegte Kirschen, aber ohne die Süße), der Gaumen schmeichelt mit seidigem Gerbstoff. 38 € (50,67 € / l)

### **2016 Brancellao -Serradelo-**

Erneutes Prinzip für einen vielschichtigen Wein: Weingärten mit verschiedenen Ausrichtungen, Höhenlagen und Bodentypen (Gneiss, Quarz, Schiefer). Der reinsortige Brancellao scheint uns für Liebhaber von dunkelwürzigen, vollreifen Weinen bestens geeignet, ähnlich der gereiften Weine von Cambrico. Der Wein zeigt intensive Aromen roter Früchte, die gerade beginnen mürbe zu werden, sowie eine tiefgründige Würze von Pfeffer, Lorbeerblatt und schwarzem Tee (Assam), dazu solides feinkörniges Tannin und stützende Säure: Gelungenes Rezept für einen langlebigen, komplexen Wein. 38 € (50,67 € / l)



**Adega Algueira \_\_\_\_\_ Ribeira Sacra, Spanien**

## **Viñas del Cambrico** \_\_\_\_\_ **Salamanca, Spanien**

Weingärten im Naturschutzgebiet, im zentralen Westen Spaniens, pittoreske Einöde, malerische Landschaft. Leitrebsorte Rufete. Gesamte Kollektion von Weiß- und Rotweinen im Standard-Sortiment, hier in der FLUX-Liste zwei weitere Weine aus noch kleineren Auflagen:

Noch seltener als Rufete ist die weiße Rufete blanca. Der -Pizarra- kommt aus einer einzelnen Parzelle auf 700 Höhenmetern, mit vorwiegend schiefrigen Böden. Gelbfruchtig, würzig, komplex – und dabei subtil und leise. Wir haben von beiden Weinen weniger als zehn Kisten bekommen, also lohnt es sich, der Neugier rasch nachzugeben: Bei beiden Weinen bietet sich die Vergleichsverkostung mit dem Pendant aus dem Standardsortiment an: Beim Weißwein wird der andere Boden schmeckbar, beim Rotwein die andere Machart.

**2018 Rufete blanca -Pizarra-** 23 € (30,67 € / l)

**2017 -575 Uvas de Cambrico solo-** (Rufete, Tempranillo) 19 € (25,33 € / l)

## **Campi di Fonterenza** \_\_\_\_\_ **Toskana, Italien**

**2018 Rosso di Montalcino -Alberello-**

Vorreiter und Referenz für naturnahen Sangiovese und raw Brunello: Die Weine der Zwillingsschwestern Margherita und Francesca Padovani sind die *real deal Toscana*, und wir importieren sie seit vielen Jahren, siehe Pettirosso im Standardsortiment und Brunello auf der Kellerliste. Der Rosso di Montalcino -Alberello- kommt aus einem halben Hektar mit Galestro-Boden mit Quarz-Adern, bepflanzt mit einer besonderen Klonselktion. Bäumchen-Erziehung („Alberello“). Reifung in großen Fässern. Weltweit ausverkauft, aber dank langjähriger Freundschaft konnten wir unsere Allokation erhöhen. Rustikaler Charme mit Balance von Frucht und Pfeffer, Gerbstoff und Säure. Reifepotenzial für viele Jahre, aber auch heute schon großer Genuss. 38 € (50,67 € / l)

## **Bonavita** \_\_\_\_\_ **Sizilien, Italien**

### **2016 Faro Superiore**

Nicht nur am Ätna wächst die autochthone Rebsorte Nerello Mascalese, sondern auch in den Hügeln um Messina, im Nordosten der Insel. Mit Blick auf die Straße von Messina gedeihen hier die Reben auf 300 Meter Höhe. Zusammen mit den unbekannteren Rebsorten Nerello Capucco und Nocera steht der neue Star der Insel, Nerello Mascalese, hier auf Kalk- und Tuffböden. Das Rebalter beträgt bis zu 80 Jahre. Die Familie Scarfone ergreift ausschließlich biologische und biodynamische Maßnahmen, um im Weingarten und im Keller sehr naturnah zu arbeiten. Der Wein reift im traditionellen großen Holzfass, um den Fruchtcharakter nicht zu verdecken: Rotbeerige, ätherische Aromen treffen auf pfeffrige Würze und mystische Rauchigkeit. Am Gaumen zeigt sich der Faro Superiore schlank und elegant, was für seine südliche Herkunft sehr überraschend ist. Ein absoluter Geheimtipp aus einer kleinen Produktion – es gibt lediglich 7.000 Flaschen.... 30 € (40 € / l)

## **Girolamo Russo** \_\_\_\_\_ **Sizilien, Italien**

Auch die Weißweine Siziliens können wahre Größe haben, wenn sie den richtigen Lagen entspringen – und von den richtigen Händen bewirtschaftet werden. Die Rebsorten Carricante (90%), Catarratto und Grecanico wachsen in der Contrada San Lorenzo auf den schwarzen, vulkanischen Böden des Ätna. Giuseppe Russo vergärt den Most im Holzfass und lässt den Wein dann sechs Monate im Tonneau reifen. Die Aromatik ist fruchtig-floral, mit Noten von Pfirsich, Aprikosen, Stroh und getrockneten Blüten. Am Gaumen entfalten sich ebenso gelbfruchtige Aromen und die salzig-mineralische Kraft des Vulkans: Wie die Rotweine hat auch dieser Carricante eine rauchige Komponente.

**2021 Etna Bianco -Nerina-** (Carricante, Catarratto, Inzolia, Grecanico, Minnella, Coda di Volpe) 32 € (42,67 € / l)

**2020 Etna Bianco -San Lorenzo-** (Carricante, Cataratto, Grecanico) 57 € (76 € / l)



**Bonavita \_\_\_\_\_ Sizilien, Italien**



**Bonavita \_\_\_\_\_ Sizilien, Italien**



**Girolamo Russo \_\_\_\_\_ Sizilien, Italien**

## **Dirupi** \_\_\_\_\_ Valtellina, Italien

### **2016 Valtellina Superiore**

Die Rebsorte Nebbiolo wird hier in der Lombardei Chiavennasca genannt. Nur in besonderen Jahrgängen reifen die Trauben hier, in den Weinbergen nahe Sondrio, perfekt aus, um später im Wein Balance von Frucht und Struktur zu finden. 2016 war ein solches Jahr und die beiden Winzer Pierpaolo di Franco und Davide Fasolini haben einen großartigen Superiore produziert. Die beiden sind Qualitätsfanatiker und haben uns überzeugt, dass die Steillagen im Valtellina großes Potenzial haben. Dafür wagen Sie sich in extreme Terroirs, sodass ihre Weine mit Recht „Bergwein“ genannt werden. Schon der Weg zum Weingarten ist eine Herausforderung: Alte Terrassenstufen, teilweise überhängende Partien und alles grün zugewachsen. Das Valtellina eignet sich für biologische Arbeitsweisen, unter anderem weil die Steillagen nach einem starken Regen sehr schnell trocknen. Die Regenfälle sind auch nicht so häufig, sodass selbst das Spritzen mit Naturprodukten sich ebenfalls in Grenzen hält. Gewachsen in den beiden Subregionen Grumello und Inferno, in Höhenlagen bis zu 600 Meter, und ein Jahr in französischer Eiche gereift, präsentiert sich der Wein heute frisch und elegant, mit einer betörenden rotbeerigen Frucht in der Nase und Kraft und Würze am Gaumen. 31 € (41,33 € / l)

## **Franco Pacenti** \_\_\_\_\_ Toskana, Italien

### **2015 Brunello di Montalcino**

Traditioneller Stil, also reinsortiger Sangiovese, gereift in großen Fässern. Kein Barrique, keine internationalen Sorten im Verschnitt: Die echte Toskana. Großer Jahrgang mit ausgewogenen Weinen: ätherische Fruchtaromen (Brombeere, Sauerkirsche, Blaubeere), dazu Pfefferwürze und Anklang von getrockneten Rosenblüten, am Gaumen intensive, reife Gerbstoffe und stützende Säure. Überzeugender Preis, Pacenti läuft oft unter dem Radar (wenig Export, aber *local hero* vor Ort). Heute fein zu trinken mit erster Reife - aber Potenzial für zehn Jahre und mehr. 45 € (56 € / l)



**Dirupi \_\_\_\_\_ Valtellina, Italien**



**Dirupi\_\_\_\_\_Valtellina, Italien**

## **Domaine du Pas de l'Escalette** \_\_\_\_\_ **Languedoc-Roussillon, Frankreich**

Wir kriegen einfach nicht genug von dieser Gegend. Languedoc-Roussillon stand lange Zeit für uninteressante Industrieweine, doch es gab immer schon ein paar Geheimtipps für hohe und höchste Qualität. Zu diesen Traditionsweingütern gesellten sich in den letzten 15 Jahre noch zahlreiche Auswanderer und Quereinsteiger, die in dieser Region ihren Traum vom eigenen Weingut verwirklicht haben. So auch bei der Domaine du Pas de l'Escalette von Julien Zernott und Delphine Rousseau. Hier, in den Terrasses du Larzac, im Übergang vom Massif Central zum mediterranen Languedoc, zeigt sich die Natur in einer extremen und kargen Schönheit. Die gebietstypischen Rebsorten wachsen in ummauerten Parzellen („clapas“) in Höhenlagen, auf steinigem Kalkböden mit wenig humoser Auflage. Sowohl der Weißwein als auch die beiden Rotweine zeigen eine erstaunliche Frische und strahlend klare Fruchtaromatik, zusammen mit einer raffinierten Kräuterwürze.

**2018 Languedoc blanc -les clapas-** Magnum 59 € (39,33 €/l)

**2019 Languedoc blanc -les clapas-** Magnum 59 € (39,33 €/l)

**2019 Languedoc blanc -les clapas-** (Grenache blanc, Carignan blanc, Terret bourret) 27,90 € (37,20 €/l)

**2018 Terrasses du Larzac Rouge -les clapas-** (Syrah, Grenache, Carignan, Cinsault) 20,20 € (26,93 €/l)

**2018 Terrasses du Larzac Rouge -les clapas-** Magnum 43 € (28,67 €/l)

**2019 Terrasses du Larzac Rouge -les clapas-** 20,20 € (26,93 €/l)

**2018 Terrasses du Larzac Rouge -Le grand pas-** (Grenache, Cinsault, Carignan) 33 € (44 €/l)

**2018 Terrasses du Larzac Rouge -Le grand pas-** Magnum 69 € (46 €/l)

**2019 Terrasses du Larzac Rouge -Le grand pas-** 33 € (44 €/l)

## **La Traversée** \_\_\_\_\_ **Languedoc-Roussillon, Frankreich**

Zwei Rotweine von Gavin Crisfield, einem ausgewanderten Nordiren, mit vier kleinen Weingärten von nicht mal 5 ha Gesamtgröße. Zum Einstieg ein saftiger, reinsortiger Cinsault Vin de France, und zum Genießen ein langlebiger *Grand Vin de Garde* aus Cinsault, Grenache, Carignan und Syrah. Überbordende Frucht oder Extraktsüße sucht man hier vergebens – Gavins Vision von Rotwein verbindet Eleganz, Frische, Balance und burgundische Anmutung.

**2020 Vin de France Cinsault** 21 € (28 € / l)

**2019 Terrasses du Larzac Rouge -La Traversée-** 30 € (40 € / l)

**2019 Terrasses du Larzac Rouge -La Traversée-** Magnum 62 € (41,33 € / l)

## **Muhr van der Niepoort** \_\_\_\_\_ **Carnuntum, Österreich**

Der Spitzerberg von Dorli Muhr ist der Wein, der diese Blaufränkisch-Insel außerhalb vom Burgenland auf die Landkarte brachte. Doch auch das Liebkind beeindruckt mit eleganter Struktur, komplexer Aromatik und Reifepotenzial. Dunkelbeerige Frucht, pfeffrige Würze, feiner Gerbstoff, belebende Säure, langer Abgang: zweimal gelungener Ausdruck von Terroir, trinkreif serviert:

**2012 Blaufränkisch Spitzerberg** 75 € (100 € / l)

**2013 Blaufränkisch -Liebkind-** 65 € (86,67 € / l)



**La Traversée \_\_\_\_\_ Languedoc-Roussillon, Frankreich**

## **Alois Lageder** \_\_\_\_\_ **Südtirol, Italien**

Streng limitiert! Die Kometen-Serie von Alois Lageder bringt Weine aus Versuchsanbau hervor, die gleichzeitig Fragen stellen und Antworten geben können. Wie geht man im Weingarten und im Keller mit dem Klimawandel um? Welche Rebsorten, welche Techniken, welche Stile werden in der Zukunft eine Rolle spielen? Vielleicht hilft auch der Blick in die Vergangenheit, mit (fast) vergessenen Rebsorten wie Blatterle, oder historischen Methoden wie der Ko-Fermentation von Weißwein- und Rotweinsorten im gemischten Satz. Der Name „Kometen“ kann wörtlich genommen werden: Einige Weine können den Weg in die Zukunft weisen, werden jährlich neu in die Flasche gebracht. Andere Kometen „verglühen“ und werden nur ein einziges Mal abgefüllt. Jede Flasche ist nummeriert und der Komet wurde vom Lageder-Team mit der Hand aufgemalt. Es handelt sich also um echte Sammlerstücke – und wir bekommen jedes Jahr einen neuen Kometen-Schauer.

### **(nv) -BLA BLA BLA-**

Die fast vergessene, historisch in Südtirol beheimatete Rebsorte Blatterle war früher ein Massenträger und neigt zur schnellen Mazeration. Als der Traktor den Ochsen ersetzte, konnten die Trauben schneller in den Keller gebracht werden, ohne vorher ein paar Stunden lang zu auf den Schalen zu liegen. Der Wein verlor seine Tiefe und Blatterle verlor seine Relevanz. Heute können wir diese Mazeration im Keller nachempfinden und haben so endlich wieder Blatterle mit Charakter im Glas. Der -Bla Bla Bla- ist außerdem ein Jahrgangsverschnitt, was auch eine traditionelle Art und Weise ist, um einen komplexen, lagerungsfähigen und doch frischen Wein zu erhalten. 27 € (36 €/l)

### **2016 -ZIE XVIII-**

Vor 25 Jahren wurden von Rainer Zierock, Freund und Wegbegleiter der Familie Lageder, über 200 Rebsorten aus der ganzen Welt im gemischten Satz angepflanzt, weiße wie rote. Zum Lesezeitpunkt erreicht das gewünschte Chaos jährlich seinen Höhepunkt, da die Reben unterschiedliche Reife-, Säure- und Zuckergrade

aufweisen. Die gemeinsame Gärung vereint die verschiedenen Sorten und Eigenschaften und schafft eine vielschichtige Einheit. Für uns ist der -ZIE- Jahr für Jahr der Kometenwein, den wir mit der größten Ehrfurcht verkosten – und dann mit größter Freude austrinken: Es vereinen sich tänzerische Bewegung und Lebensfreude mit komplexer Vision und Klarheit. Es ist der gekonnt geführte Beweis aus der Gegenwart für eine steile These aus der Vergangenheit. 27 € (36 €/l)

### **(nv) -PIPO<sup>3</sup>-**

Mit -PIPO<sup>3</sup>- möchten Familie und Team Lageder zeigen, wie die Wahrnehmung von Frische und Lebendigkeit auf natürliche Weise gesteigert werden kann. Die Grauburgunder Trauben wurden ohne Quetschen, zuletzt und an den Stielen, in ein kleines Holzfass gelegt und mit Most aufgefüllt. Der Wein blieb mehrere Monate in Kontakt mit Stängeln und Schale. Dadurch erhält der Wein seine rötliche Färbung. -PIPO<sup>3</sup>- ist ein Verschnitt aus den Jahrgängen 2016, 2017, 2018 und erhält so eine höhere Komplexität und Vielschichtigkeit. Die Ganztraubenverarbeitung ist eine wichtige Komponente des -PORDER- Pinot Grigio, daher leitet sich auch der Name ab: PInk POrer. Gärung über mehrere Monate „mit Dreck und Speck“ (Ganztraubenverarbeitung) im größeren Holzfass (3.000 bis 5.000 Liter). Reifung in gebrauchten Barriques und Tonneaux. Speckige Rauchigkeit, herbe und mürbe Blutorangenfrucht, dezenter phenolischer Grip am Gaumen. Ein Orange Wein mit Sucht- und Lagerpotenzial. 27 € (36 €/l)

### **(nv) -NATSCH<sup>4</sup>-**

Vernatsch ist Teil der Kultur Südtirols und ein wichtiger Bestandteil der Rotweinsorten des Landes. Die Rebsorte wird oft vorschnell als zu einfach abgetan und bekommt häufig wenig Zeit im Keller. Dieser Kometen-Vernatsch hatte Zeit sich zu entwickeln: NATSCH<sup>4</sup> ist ein Jahrgangverschnitt der vier Jahrgänge 2016, 2017, 2018 und 2019. Die vier Weine sind unterschiedlich lange auf der Schale und ganzen Traube vinifiziert, je nach Erfordernis des Jahrgangs. Die Trauben der Weine stammen aus der ältesten Parzelle der berühmten Lage Römigberg. Eine Grand Cru Vision für Vernatsch: Ein seriöser, komplexer Wein mit Reifepotenzial. 27 € (36 €/l)

## **Antonelli San Marco** \_\_\_\_\_ **Umbrien, Italien**

Noch feiner und charakturvoller als der Sagrantino aus dem Standardsortiment: Die beiden Einzellagen werden nur in besonders guten Jahren wie 2015 gefüllt. Der Molino dell'Attone ist eine östlich ausgerichtete Einzellage. Er lieferte in der Vergangenheit die stützende Säure im Verschnitt. Einzeln vinifiziert bringt er einen kühlen, schlanken und besonders langlebigen Wein hervor. Die Chiusa di Pannone ist ein wohl behüteter, alter Weingarten mit einer *selection massale* der besten Rebstöcke. Der Wein strahlt in allen Kategorien große Klasse aus: Balance, Länge, Intensität, Komplexität, Typizität. Solche Sagrantino-Weine aus der Champions League können reifen wie Bordeaux: Zehn Jahre werden empfohlen, zwanzig und mehr sind möglich. Natürlich bringt auch die Jugend schon viel Spaß im Glas: Die gegenwärtige Phase ist von intensiver dunkelbeeriger Frucht und kraftvoller Struktur geprägt.

**2015 Sagrantino di Montefalco -Chiusa di Pannone-** 42 € (56 €/l)



**Jürgen von der Mark\_\_\_\_\_Baden, Deutschland**

## **Jürgen von der Mark**\_\_\_Baden, Deutschland

Unser guter Freund und Projektpartner (vondermark\*walter), der erste deutsche Master of Wine, Jürgen von der Mark, hat zwei neue Weine, von denen er jeweils nur zwei Fässer macht. Wir haben also ein paar Flaschen seiner beiden Landweine bekommen: Chardonnay und Savagnin aus der Lage Merdinger Allewinden am Tuniberg.

### **2020 Savagnin Allewinden – Badischer Landwein**

Ein neu gepflanzter Weingarten mit Lössboden auf Kalkgestein, Ausbau im gebrauchten 400 l Fass für elf Monate, Füllung unfiltriert, Landwein at its best: Herb-frische Frucht und intensive salzig-mineralische Noten.  
20 € (26,67 € / l)

### **2020 Chardonnay Allewinden – Badischer Landwein**

Burgundische Klone aus *Selection massale*, schonende Ganztraubenpressung, elf Monate Ausbau im neuen Holzfass. Man bezahlt für einen Bourgogne Blanc, aber man trinkt Premier Cru. 20 € (26,67 € / l)

## **Karanika**\_\_\_Amyndeo, Griechenland

Spannende Souvenirs von einer Reise in den kühlen Nordwesten Griechenlands. Historische, autochthone Rebsorte Limniona aus biodynamischen Anbau: Beim Florina im Verschnitt, beim Topwein reinsortig.

**2015 Florina Topikos Inos -Terra Levea-** 16 € (21,33 € / l)

## **Domaine des Ardoisières** \_\_\_\_\_ Savoyen, Frankreich

Der Bürgermeister eines Dorfes in den französischen Alpen, wollte vor bald dreißig Jahren begonnen, den historischen Weinbau der Region wiederbeleben, zunächst nur von der landwirtschaftlichen Seite. Im Jahr 2003 konnte er für das Weinbauprojekt (damals unter der Ägide von Michel Grisard) den jungen Champenois Weinmacher Brice Omont dazu gewinnen, sodass heute die Vision von damals mit voller Schlagkraft Wirklichkeit geworden ist.

Ursprüngliche Rebsorten, steile Terrassen, atemberaubende Höhenlagen, enorme Pflanzdichte, mühevoller Handarbeit: Das ist alpiner Bergweingebau nach biodynamischen Methoden, ganz traditionell, dort wo schon seit der Antike Wein gemacht wird – und heute doch am Puls der Zeit und im Trend. Die Weine der nur sieben Hektar großen Domaine des Ardoisières sind (nicht nur) in Frankreich absoluter Kult.

Die Weißweine haben eine schlanke, puristische Art, geprägt vom sanften Anquetschen ganzer Trauben, langsamer Spontangärung und langem Ausbau auf den Feinhefen. Zu den dezenten Fruchtaromen kommen mit Reife (oder Belüftung) betörende Aromen von Brotgewürzen, etwa Koriandersamen, Nelke, Piment, Kardamom - allerdings ohne süßen Anklang. Am Gaumen entzücken die salzig-mineralische Art und der lange Abgang.

Der rote Topwein -Améthyste- ist die Referenz schlechthin für die Region und die Rebsorten, Mondeuse Noir und Persan. Die Trauben werden samt Stielen spontan bis zur Trockenheit vergoren und der Wein reift dann in gebrauchten Barriques. Sagenhaft niedriger Alkohol und dennoch Ausdruckskraft und Intensität. Es sind subtile, leise Weine, die mit Bedacht erforscht und entdeckt werden wollen, wie ihre Herkunft. Zelebrierte Langsamkeit. Leider haben wir keine (eigenen) Bilder, die wir hier verwenden dürfen, aber bitte seht Euch unbedingt Bilder von diesen umwerfenden Weingärten an. Faszinierende Landwirtschaft.

**2014 Vin des Allobroges Blanc -Argile-** 28 € (37,33 € / l)

**2016 Vin des Allobroges Blanc -Argile-** 25 € (25,33 € / l)

Jacquère, Chardonnay, Mondeuse – ausgebaut in alten Barriques und Demi-Muids

**2014 Vin des Allobroges Blanc -Schiste- 55 € (73,33 €/l)**

Jacquère, Roussanne, Malvoisie, Mondeuse – angebaut in alten Barriques

**2014 Vin des Allobroges Blanc -Quartz- 88 € (117,33 €/l)**

reinsortiger Altesse (Roussette de Savoie), teilweise mit neuem Holz

**2013 Vin des Allobroges Rouge -Améthyste- Magnum 160 € (106,67 €/l)**

**2014 Vin des Allobroges Rouge -Améthyste- 90 € (120 €/l)**

**2016 Vin des Allobroges Rouge -Améthyste- 85 € (113,33 €/l)**

Mondeuse Noire und Persan, 18 Monate im gebrauchten Barrique

## **Stéphane Tissot \_\_\_\_\_ Jura, Frankreich**

Der Betrieb von Stéphane Tissot gilt als traditionelle Referenz im biodynamischen Weinbau im ostfranzösischen Jura an der Grenze zur Schweiz. Die Weine sind im schönsten Wortsinn rustikal und eigenständig, unvergleichlich urig und salzig-mineralisch. Sie haben allesamt hohen Wiedererkennungswert, nicht nur für erfahrene Sommeliers, sondern für jeden neugierigen Weintrinker und Feinschmecker.

### **Arbois Savagnin 2016 und 2017**

Der große Weißwein des Jura, klassisch oxidativ angebaut, also *non ouillé*, was bedeutet, dass der Schwund beim Holzfassausbau nicht wieder aufgefüllt wird. Stéphane holt diesen Wein aus den zwei Parzellen *La Vasée* und *En Spois* (wo auch sein *Vin Jaune* wächst). Außergewöhnlicher Wein mit schier endlosem Reifepotenzial, der enorm hefige, nussige und salzig-mineralische Noten hat, also weniger von der Frucht getrieben. So eignet er sich perfekt zu deftig-intensiven Gerichten und gereiften Käsen. je 45 € (60 €/l)

### **2018 Arbois Savagnin „Traminer“**

Savagnin, der vom weißen Traminer abstammt, aus lehmigen und tonhaltigen Lagen von Trias und Lias Gesteinen. Dieser Wein ist ohne Florhefe ausgebaut, also *ouillé*, was bedeutet, dass der Schwund beim Holzfassausbau aufgefüllt wird. Dementsprechend bekommt man hier einen anderen Eindruck der Rebsorte, im Kontrast zum klassischen oxidativen Savagnin. Doch auch hier regiert die salzige Mineralik und die herb-frische Frucht. Ein toller Begleiter zum Beispiel für Gänsebraten, aber auch für eine Vielzahl von gehaltvolleren vegetarischen Gerichten und gereiften Käsen. 45 € (60 € / l)

### **Chardonnay Bruyeres 2017 und 2018**

Salzige Mineralik, reduktive Noten sowie hefige und fruchtige Aromen von Birnenschalen und Apfeltarte prägen diesen charaktervollen Chardonnay. je 44 € (58,67 € / l)

### **Chardonnay en Barberon 2017**

Dicht bestockte 1,8 ha Parzelle, Ausbau mit *Ouillage*, also Schwund wieder aufgefüllt, dann zwei Jahre in Barriques, unfiltriert und ohne Schwefelung abgefüllt. 41 € (54,67 € / l)

### **Arbois Trousseau „Singular“ 2018 und 2019**

Autochthone Jura Rebsorte mit hellroter Farbe, ätherischer Kirschfrucht, wilder Würze (Wacholder, Lorbeer, Pfeffer) und animierender Frische. Außergewöhnlicher Speisenbegleiter aus einer Einzellage. Für die Terroir-Experten: oberhalb Lias Lehm, darunter Bajocien Kalkmergel. Der Wein gewinnt mit Reife an Charme und Komplexität. Wer nicht so lange warten möchte, wird eine besondere Entwicklung in der Karaffe bemerken können. je 35 € (46,67 / l)

## **2014 Arbois Vin Jaune -En Spois-**

Savagnin unter Flor, non ouillé, nussig, mit Käse, Clavelin 0,62 l – part des anges. Großer Klassiker von Tissot, unsterblicher Wein, nur ganz wenige Flaschen. 80 € (129,03 / l)

## **Yves Gangloff\_\_\_\_\_Nördliche Rhône, Frankreich**

### **2018 Condrieu**

Wir schätzen uns glücklich, jedes Jahr ein paar Flaschen dieses Ausnahmewinzers zu bekommen. Yves Gangloff, gebürtiger Elsäßer, kam durch die Liebe zu seiner Frau Mathilde zum eigenen Weingut an der Rhône – und führt es nun mit der Liebe zu den Kindern fort, um eine Übergabe zu ermöglichen. Seine Côte Rôtie und Saint Joseph zählen zu den besten der Region - ebenso seine Condrieu von gerade mal 1,8 Hektar: Üppige Aprikosen-Frucht und florale Aromen in der Nase, sortentypische Nase für Viognier – doch dann überraschen die Weißweine von Gangloff Jahr für Jahr mit einer enormen Konzentration und Frische, die Yves nur durch penible Arbeit im Weingarten und Selektion bei der Ernte erreicht. Auch eine Erwähnung wert: die wunderschönen Etiketten mit Bildern von Yves‘ Bruder Pierre. Ein Genuss für alle Sinne. 95 € (126,67 / l)

**\_\_\_\_\_Diverse andere Weine von Yves Gangloff finden sich auf der Kellerliste. Auf Anfrage.\_\_\_\_\_**



**Filippi\_\_\_\_\_Soave, Italien**



**Filippi\_\_\_\_\_Soave, Italien**

## **Filippo Filippi**\_\_\_\_\_Soave, Italien

### **2012 Soave Colli Scaligeri -Castelcerino- 56 mesi sui livieti**

Neben den aktuellen Jahrgängen von Castelcerino und Vigne della Brá bringen wir von jedem Besuch am Weingut auch ein paar gereifte Flaschen Soave mit. Diese Weine liegen am Weingut lange Jahre auf der Feinhefe *sui livieti*, werden dadurch umso dichter, cremiger und länger. Es entstehen großartige Speisenbegleiter, zum Beispiel für *Cacio e Pepe* oder *Osso bucco*, aber auch für intensive Gerichte anderer Cuisines, z.B. *Claypot Rice* mit Garnelen und Pfeffersauce. Natürlich begeistern sie auch solo, als *vino da meditazione* für Genuss, Gedanken und Gaudi. 29 € (38,67 €/l)

## **Nicolas Maillart**\_\_\_\_\_Champagne, Frankreich

Drei weitere Champagne, die über unser Standardsortiment hinausführen: Les Loges ist komplett ungeschwefelt, also der gelungene Versuch eines *Champagne naturel*. Der zweite Premier Cru aus Villers Allerand kommt aus der Gemeinde Montchenot, dem Heimatort von Nicolas' Mutter. Die Reben dort werden ebenso mit biologischen und biodynamischen Methoden bewirtschaftet. Der dritte Wein kommt aus dem spektakulären Jahrgang 2008 und wurde erst 2016 dégorgiert. Alle drei Weine sind extra brut und herausragende Beispiele für *Champagne gastronomique*, also Speisenbegleiter, die nicht nur als Aperitif glänzen, sondern ganze Menüs begleiten können.

### **(nv) Champagne Premier Cru Villers Allerand Blanc de Noirs -Les Loges- sans sulfites ajoutés**

100 % Pinot Noir de Selection massale, majorité de 2018 52 € (69,33 €/l)

### **(nv) Champagne Premier Cru Villers Allerand Blanc de Noirs -Montchenot-**

85 % Pinot Noir, 15 % Pinot Meunier – Assemblage de 2016 et 20% précédentes 48 € (64 €/l)

### **2008 Champagne Premier Cru extra brut -Millésime-**

60 % Pinot Noir, 40 % Chardonnay 59 € (78,67 €/l)

## **Bürgermeister Carl Koch** \_\_\_\_\_ **Rheinhessen, Deutschland**

Noch mehr Rheinhessen? Ja, denn das größte deutsche Anbaugebiet zeigt begeisternde Vielfalt und wir wollen diese abbilden. Wir haben schon seit vielen Jahren immer wieder Weine vom Weingut Bürgermeister Carl Koch aus Oppenheim mitgebracht: Die Klimata der zwölf Hektar an der Rheinfront sind tendenziell etwas wärmer als in Siefersheim oder Appenheim, die Weine kraftvoll, lagerfähig und mit reifer Fruchtaromatik: Rieslinge mit ganz eigener Façon, Burgunder mit Twist, Silvaner enorm, Gewürztraminer klassisch. Eine willkommene Abwechslung, aus biologischem Anbau, zu überzeugenden Preisen.

### **2019 Oppenheimer Sackträger Riesling Spätlese trocken**

Trockene Prädikate gibt es nicht nur bei J.B. Becker im Rheingau. Auch in Oppenheim haben sie eine lange Tradition, besonders von den Löss- und Kalkmergelböden des Sackträgers. Ein vollmundiger, griffiger Riesling von der Rheinfront, aus einer rheinhessischen Großlage mit Renommee. 11 € (14,67 €/l)

### **2020 Oppenheimer Sackträger Grauburgunder**

Grauburgunder mit einer Nacht Maischestandzeit: Goldene Farbe mit rötlichen Reflexen, frisch-herbe Aromatik und griffige Struktur am Gaumen: Nicht nur vollmundig und mit Schmelz, sondern auch mit dezentem Grip. Wir sind sehr glücklich mit dieser Ergänzung zu den übrigen Burgundern im Standardsortiment. 11 € (14,67 €/l)

### **2020 Dienheimer Tafelstein Gewürztraminer**

Sortentypische üppige Aromatik von exotischer Frucht (Lychee, Mango) und Blüten (Rosen, Flieder). Doch am Gaumen angenehm schlank und trocken. Wie oft erwähnt, eine gute Begleitung für aromatische vietnamesische Küche, wenn nicht zu scharf – aber auch zu einer Vielzahl von europäischen Gerichten, zum Beispiel Zwiebelsuppe mit Kerbel. 10 € (13,33 €/l)

## **Anselmo Mendes**\_\_\_\_\_Vinho Verde, Portugal

### **2019 Vinho Verde Alvarinho -Parcela Única-**

Premium Alvarinho aus einer Einzellage. Neun Monate Ausbau in 400 Liter Fässern aus französischer Eiche mit regelmäßiger Battonage. Saftig, dicht, mineralisch, komplex, lang. Der Wein erweitert den Horizont der Rebsorte und der Region. 35 € (46,67 € / l)

## **Castell d'Encus**\_\_\_\_\_Costers del Segre, Spanien

### **2018 Costers del Segre Rosé -Jhana-**

Costers del Segre in den spanischen Ausläufern der Pyrenäen. Castell d'Encus in Burganlagen aus dem Mittelalter. Atemberaubende Landschaft, Weine vergoren unter freiem Himmel in Granitfels-Wannen. Premium Rosé mit Balance von Kraft, Frucht und Würze. Reifepotenzial. Merlot und Petit Verdot. Weitere Weine und Jahrgangstiefe im Standardsortiment. 32 € (42,67 € / l)



**Castell d'Encus \_\_\_\_\_ Priorat, Spanien**

# walter sohn

walter & sohn Weinhandlungen GmbH  
Karlsburger Straße 63 – 81829 München  
+49 89 189 467 50 Telefon  
+49 89 189 467 51 Telefax  
[bestellung@walterundsohn.de](mailto:bestellung@walterundsohn.de)

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer 19 %.

Die Flaschengröße beträgt 0,75 l, außer anders angegeben. Alle Weine enthalten Sulfite.

Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Alle bisherigen Versionen verlieren die Gültigkeit mit dem Erscheinen dieser Liste.